

Lübecker Orgelsommer 2021

Der Lübecker Orgelsommer wird präsentiert von der
4 Viertel-Stiftung für Kirchenmusik



St. Marien
Donnerstag, 5. August 2021,
19.00 Uhr
Johannes Unger (Lübeck)

PROGRAMM

*Anlässlich der Ausstellung „Paintings to remember“
Alexander Dettmar, Gemälde zerstörter Synagogen
in Deutschland*

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Sonate A-Dur op. 65 Nr. 3
„Aus tiefer Not, schrei ich zu Dir“
Con moto maestoso
Andante tranquillo

Passacaglia c-Moll

Allegro d-Moll [Allegro – Choral – Fuge]

Gustav Mahler (1860-1911)

„Urlicht“ aus der 2. Symphonie
(für Orgel bearbeitet von Wim Roelfsema)

Louis Vierne (1870-1937)

Cathedrales op. 55 Nr. 4

Samuel Barber (1910-1981)

Adagio for strings (für Orgel bearbeitet von
William Strickland)

Louis Vierne (1870-1937)

Carillon de Westminster op. 55 Nr. 6

Lübecker Abendmusiken

Eintritt 10 € / ermäßigt 6 € /

Schüler*innen, Studierende und Schwerbehinderte
haben freien Eintritt zu allen Konzerten



Johannes Unger wurde im Jahr 2009 zum Organisten an der Marienkirche Lübeck gewählt. Er ist somit 10. Nachfolger Dieterich Buxtehudes.

Zu seinen Aufgaben gehört das Musizieren in Gottesdiensten und Konzerten. Darüber hinaus gründete er das Ensemble „Capella St. Marien“ und das Ensemble „Marien Brass“. Er initiierte die „Buxtehude-Tage Lübeck“ und betreut die Orgelbau-Projekte in St. Marien. Er ist Mitglied im Vorstand der Int. Dieterich Buxtehude-Gesellschaft e.V. und unterrichtet an der Musikhochschule Lübeck.

Johannes Unger musizierte mit renommierten Musikern und Ensembles, darunter sind der Thomanerchor Leipzig, der Dresdner Kreuzchor, der Dresdner Kammerchor, die Klangkörper des MDR und langjährig der Thüringische Akademische Singkreis.

Konzerte führen Johannes Unger regelmäßig in viele Länder der Welt. Es entstanden zahlreiche CD- und Rundfunkaufnahmen.